Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 22. 10. 1911

22/X 911

A.S.

mein lieber Hugo, ich danke für Ihr liebes Telegram aus Neubeuern, das ich für alle Fälle schon nach Rodaun beantworte. Ich reise Ende der Woche ab, Prag, Dresden (Vorlesungen), – dan Berlin – Hamburg (Beatrice, Weites Land, Anatol) bin gegen Mitte November zurück. Vorher werden wir einander wohl kaum sehen. Für Herbst und Winter aber hoff ich ein häufigeres Zusamensein als es mir die letzten Jahre beschieden war. Was ist's mit »Jedermann« und Allerlei? Wir grüßen Euch herzlichst!

Ihr

Arthur.

- FDH, Hs-30885,144.
 Briefkarte, 483 Zeichen
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- 🗎 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 264.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal

Werke: Anatol, Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten, Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Jedermann. Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes Orte: Berlin, Dresden, Hamburg, Neubeuern, Prag, Rodaun, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 22. 10. 1911. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02041.html (Stand 8. August 2024)